

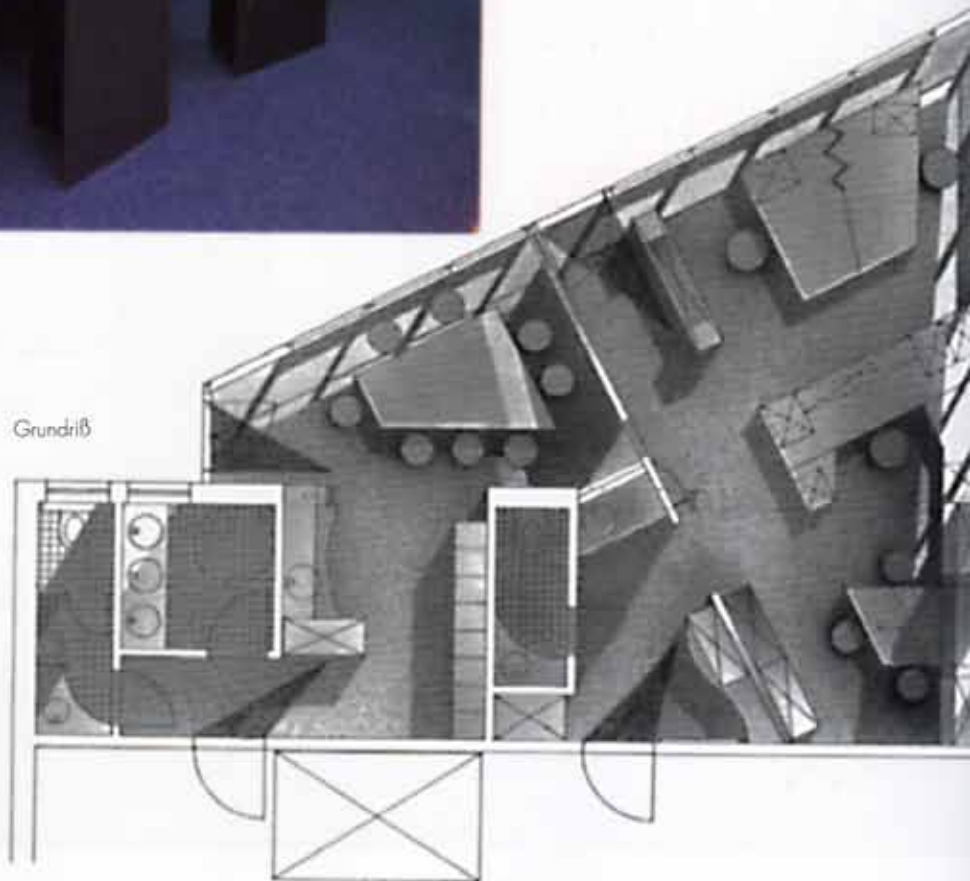
#### 4.4 Büroanbau einer Lackiererei, Hohenbrunn



Innenarchitektinnen: Barbara Adelman,  
Anne Batisweiler, Münch  
Architekt: Paul Springer  
Bürogröße: 115 m<sup>2</sup>  
Fertigstellung: 1992



Grundriß

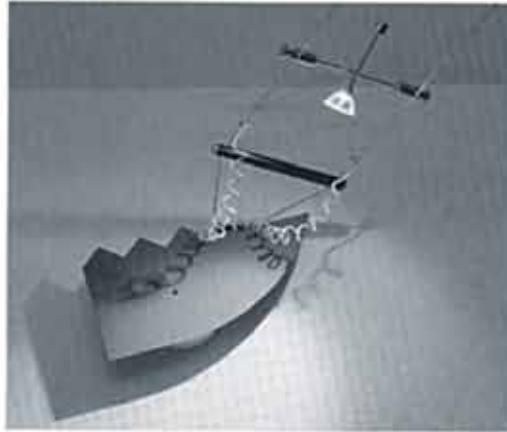


## In leuchtenden Farben – orange, grün, blau. . .

Die Industrie-Lackiererei Diebold benötigt neue Büroräume; die Ausdehnungsmöglichkeiten für einen Anbau an eine bestehende Industriehalle sind jedoch durch das Grundstück begrenzt.

Die Bauaufgabe: Räume für Empfang, Chef-, Sekretariat, Computer- und Meisterarbeitsplatz, Besprechungstisch, Büroküche, Garderobe, WWC, Abstell- und Aufenthaltsraum, Personalküche, Umkleiden, Waschraum und Toiletten – und alles unterzubringen in einer schiefwinkligen Grundrißform von knapp 115 m<sup>2</sup>.

Architektur und Innenraumgestaltung sind im Vorfeld der Planung aufeinander abgestimmt; die sichtbaren Dachträger der Halle sowie die Trapezformen des Grundrisses, die sich in Trennwänden, Tischflächen und Schrankformen wiederholen. Farben spielen zur Darstellung des Unternehmens bei der Raum- und Formgestaltung eine dominierende Rolle. Die ursprünglichen Firmenfarben Orange und Dunkelblau





#### 4.4 Büroanbau einer Lackiererei, Hohenbrunn

sind ergänzt durch eine Farbkombination mit hellem Türkis, leuchtendem Gelbgrün und klarem Mittelblau. Glas und Lochblechtafeln bestimmen Transparenz und Abschirmung von innen nach außen. Die Möbel aus Multiplex-Buche, eigens von Barbara Adelman und Anne Batisweiler für diese Bürogestaltung entworfen, entsprechen dem Farbkonzept und sind integriert in die Trapezform ebenso wie das Beleuchtungssystem mit flexiblen Strahlern an Seilzügen. Zur strapazierfähigen Nutzungsanforderung an den Bodenbelag entstand der blauschwarze Steinchenboden über einer Fußbodenheizung – wie ein steinerter Teppich in leuchtenden Farben.



Büroanbau einer Lackiererei,  
Hohenbrunn